

Zeitschrift:	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber:	Lehrpersonen Graubünden
Band:	54 (1994-1995)
Heft:	10: Schulbegleitung in Graubünden : Konzept der Bündner Lehrerschaft : SCHUB
Rubrik:	Pflichtkurse = Corsi obbligatori

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurstitel Titolo del corso	Zeit/Ort Data/Luogo	Region Regione	kurspflichtig Obbligo di frequenza al corso
Turnberaterkurs Thema: «Ausdauer – spielend leisten»	12./13. September 1995 Lenzerheide (siehe Kursausschreibung)	ganzer Kanton	alle Turnberater,-innen
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	23. September 1995: Laax Mai 1996: Chur	ganzer Kanton	alle Lehrpersonen, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als drei Jahre zurückliegt.
Umsetzung des Leitbildes Hauswirtschaft	November 1995 bis März 1996	ganzer Kanton	alle Hauswirtschaftslehrerinnen
Koedukatives Handarbeiten in der 3./4. Klasse (Handarbeit textil und Werken III. Teil)	2 Tage im Oktober / November 1995 in 5 Schulbezirken (siehe Kursausschreibung)	Schulbezirke Plessur Rheintal Herrschaft/ Prättigau/ Davos Mittelbünden Bregaglia/ Bernina/Moesa	alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen, die eine 3. oder 4. Primarklasse unterrichten sowie alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben.
Koedukatives Handarbeiten in der 5./6. Klasse (Handarbeit textil und Werken I. Teil)	2 Tage im März / April 1996 in den 7 Schulbezirken (siehe Kursausschreibung)	ganzer Kanton	alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen, die eine 5. oder 6. resp. an einer Mehrklassenschule die 4.–6. Primarklasse unterrichten sowie alle Handarbeitslehrerinnen und Primarlehrer,-innen, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben.
Corsi di aggiornamento per gli insegnanti della Valle di Poschiavo e della Bregaglia e del Moesano	24–25 agosto 1995 a Poschiavo 30–31 agosto e 1 settembre 1995 a Roveredo (vedi pubblicazione dei corsi.)	Bregaglia – Moesano – Val Poschiavo	Tutte/i le/gli insegnanti della scuola elementare, di avviamento pratico e di secondaria, di classi ridotte, tutte le insegnanti di attività tessili e di economia domestica, tutte le maestre di scuola dell'infanzia
Dal movimento alla calma dal suono al silenzio Ritmica nella scuola dell'infanzia	8/9 settembre 1995 a Poschiavo 15/16 settembre 1995 a Roveredo (vedi pubblicazione dei corsi)	Bregaglia – Moesano – Val Poschiavo	Tutte le educatrici della scuola dell'infanzia
Il piacere di insegnare musica: introduzione al metodo «MUSICA 3»	settembre 1995	Bregaglia – Moesano – Val Poschiavo	Tutte/i insegnanti della scuola elementare 3/4 cl

Richtlinien

Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volkschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise), muss rechtzeitig die Bevolligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Regole

Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa

per ragioni organizzative tener contro dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.

3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

Directivas

Decisiun dil departament d'educaziun

(sin fundament digl art. 3 e 6 dall'ordinanza davart la perfecziun da scolasts e scolastas da scolas primaras e da mus-sadras da scolettas).

1. Cuors obligatorics ein d'organisar da tal'uisa che maximalmein la mesadad dil cuors croda el temps da scola ni da scoletta.
2. Sche raschuns organisatoricas lubeschan buca d'organisar ils cuors obligatorics tenor cefra 1, ston silemeins la m̄esadad dallas lecziuns pertuccadas vegnir cumpensadas avon ni suenter il cuors.
3. Scolasts e scolastas en scolas da pliras classas sin differents scalems san eleger in scalem.
4. Cuors facultatius da perfecziun ston da principi vegnir organisai durant il temps senza scola ni scoletta.
5. Per puder frequentar cuors facultatius da perfecziun che tangheschan il temps da scola resp. da scoletta (viadi!), eisi da dumandar ad uras ina lubientscha dil cussegli da scola resp. dalla cumissiun da scoletta. Ils organs superiurs ein era d'informar ad uras davart cuors obligatorics en vesta.

Lebensrettung im Schwimmen

(Wiederholungskurs Brevet I)

Region:
Ganzer Kanton

Kurspflichtig:
Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter:
Laax: Marco Caduff,
Miraval, 7151 Schleuein
Chur: Andreas Racheter,
Tittwiesenstr. 82, 7000 Chur

Kursorte und Termine:
Laax: Samstag, 23. September 1995,
13.00–18.00 Uhr
Chur: Mai 1996
13.00–18.00 Uhr

Kursinhalt:

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
 - Bergung
 - Beatmen von Mund zu Nase
 - Bewusstlosenlagerung

Mitbringen:
Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

Wichtig:
Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

Anmeldung:
Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefristen:
1 Monat vor dem Kurstermin

Aufgebot:
Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Einführung des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Fachbereich Koedukatives Handarbeiten in der 3./4. Klasse (Handarbeit textil und Werken) 3. Teil

Region:

Ganzer Kanton

Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben.

Kursleitung:

siehe Organisation in den Schulbezirken.

Kurstermine:

siehe Organisation in den Schulbezirken.

Kursorte:

siehe Organisation in den Schulbezirken.

Mitbringen:

Bitte nehmen Sie die folgenden Materialien mit:

Schulbezirk Plessur:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Rheintal:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk

Herrschaft-Prättigau-Davos:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Mittelbünden:

Alle: Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen),

Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Distretto scolastico

Bregaglia-Bernina-Moesa

Nuovo programma scolastico, cedola di versamento, libretto di frequenza. Vedi invito personale.

Kursziele:

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan kennen und in ihrem Unterricht umsetzen lernen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit Fragen des «Koedukativen Handarbeiten» auseinander.

Kursinhalte:

- Der neue Lehrplan
- Praktisches Arbeiten mit verschiedenen Materialien, Techniken usw.
- Fragen der Stoffpläne und des Zusammenarbeitens (textil und nicht-textil)

Aufgebot:

Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Zur Orientierung für die Lehrpersonen der 3.-6. Klasse und an Mehrklassenschulen:

Die Einführungskurse in den Fachbereich «Koedukatives Handarbeiten» des neuen Lehrplanes für die 3.-6. Klasse sind wie folgt vorgesehen:

3./4. Klasse:

3×2 Tage: Frühling 94, Herbst 94
Herbst 95 (Surselva und Engadin Frühling 95)

Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten, sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

5./6. Klasse:

3×2 Tage: Frühling 96, Herbst 96
Herbst 97

Pflichtkurs für alle Lehrpersonen der 5./6. Klasse sowie für alle Handarbeitslehrerinnen, alle Primarlehrerinnen und -lehrer, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

Lehrer an Mehrklassenschulen:

Für die Lehrer an Mehrklassenschulen gilt folgendes:

Stufe: 1.-3. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 1./2. Klasse

Stufe: 4.-6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 5./6. Klasse

Stufe: 1.-4. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 1./2. Klasse + III. Teil der 3./4. Klasse

Stufe: 1.-5. Kl.

Stufe: 1.-6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 1./2. Klasse + III. Teil der 3./4. Klasse oder 5./6. Klasse

Interessierten Lehrpersonen an Mehrklassenschulen steht es frei, freiwillig weitere Kursteile zu besuchen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis einen Monat vor Kursbeginn notwendig!

Organisation in den Schulbezirken

Fachbereiche Koedukatives Handarbeiten 1./2. Klasse und Kleinklassen

Bezirk Plessur

G1 Chur: Schulhäuser Herold, Lachen, Masans, Montalin, Rheinau (3. Klasse und 1 HAL)
Felsberg: Barblan (

G2 Chur: Schulhäuser Barblan (, Daleu, Nicolay, Türligarten, Rheinau (4. Klasse und 1 HAL), Kreiskonferenz Schanfigg

(Einführungsklassen und Handarbeit (Primarklassen

Kursort:

G1 Chur: Schulhaus Rheinau

G2 Chur: Schulhaus Rheinau

Termin/Zeit:

G1 7. /8. Nov. 1995, 08.30-17.00

G2 15./16. Nov. 1995, 08.30-17.00

Kursleitung:

Johannes Albertin, Tina Büchi, Sandra Capaul, Elly Liver, Corina Mattli, Margrith Walker

Besammlung:

G1 7. Nov., 08.30 Uhr, Schulhaus Rheinau (Aula), Sardonastrasse 4

G2 15. Nov., 08.30 Uhr, Schulhaus Rheinau (Aula), Sardonastrasse 4

Bezirk Rheintal:

Kursort:
Domat/Ems, Schulhaus Caguils

Termin / Zeit:
8./9. November 1995, 08.30–17.00 Uhr

Kursleitung:
Eveline Brunner, Barbara Fetz, Roland Leonhard, Martin Mathivet, Astrid Oswald, Silvia Spiess

Besammlung:
8. November, 08.30 Uhr, Schulhaus Caguils (Aula), Domat/Ems

Bezirk Herrschaft-Prättigau-Davos

Kursort und Termine:
Siehe August-Schulblatt

Kursleitung:
Petra Dürr, Franziska Eggenberger, Andreas Kessler, Andreas Meier, Jolanda Caviezel, Lidia Florin

Bezirk Mittelbünden

Kursort und Termine:
Siehe August-Schulblatt

Kursleitung:
Karin Dangel, Normanda Fehr, Maria Bearth, Ursina Patt

Distretto Bregaglia-Bernina-Moesano

Luogo:
Vicosoprano

Data:
12/13 ottobre 1995
12 ottobre 09.30–18.00
13 ottobre 08.00–16.30

Responsabili:
Medea Imhof, Mario Krüger, Francesco Zanetti, Doris Bottacin, Tecla Crameri

Inizio:
12 ottobre, 09.30, Scuola Vicosoprano

Dal movimento alla calma – dal suono al silenzio

Ritmica nella scuola dell'infanzia

Regione:
Bregaglia, Moesano, Val Poschiavo

Obbligo di frequenza al corso:
Tutte le educatrici della scuola dell'infanzia

Responsabili:
Ruth Schmid, Via Giano della Bella 29,
I-50124 Firenze

Orario e luoghi:
Venerdì/sabato, 8/9 settembre 1995,
dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle
17.00 a Poschiavo per le educatrici
della Bregaglia e della Val Poschiavo.
Venerdì/sabato, 15/16 settembre
1995, dalle 08.30 alle 12.00 e dalle
13.30 alle 17.00 a Roveredo per le edu-
catrici del Moesano

Programma del corso:

- Dal movimento alla calma
- Dal suono al silenzio
- Come canalizzare le proprie energie
nell'attività e nel rilassamento
- Piccolo percorsi partendo da vari
materiali, storie, giochi cantati per
entrare attraverso la percezione in
contatto ognuno con il suo poten-
ziale più profondo

Materiale occorrente:
Colori, carta, resti di stoffa, piccoli
strumenti musicali, abbigliamento co-
modo, coperta libretto di frequenza

Convocazione:
Questa comunicazione vale come con-
vocazione. Non si mandano inviti per-
sonali. Eventuali assenze e domanda
di dispensa dal corso sono da inviare in
tempo utile e prima del corso obbliga-
toriale, al Dipartimento dell'educa-
zione, Aggiornamento insegnanti,
Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

Turnberaterkurs

Region:
Ganzer Kanton

Kurspflichtig:
Alle Turnberaterinnen und Turnbera-
ter

Kursleitung:
Kantonale Schulturnkommission und
Sportamt Graubünden (St. Bühler)

Technische Leitung:
Urs Wohlgemuth, Seminarturnlehrer,
Schiers

Zeit / Kursort:
Dienstag, 12. September 1995:
14.00–21.15 Uhr

Mittwoch, 13. September 1995:
08.15–16.30 Uhr
Lenzerheide

- Kursziel:**
1. «AUSDAUER – spielend leisten!»
Anwendungsformen im Unterricht
– stufengerecht vermitteln – Turn-
beraterinnen und Turnberater wer-
den Kursleiter der Regionalkurse.
 2. Die neuen Leichtathletik-Tests – ein
Angebot für die Schule
 3. Turnberaterinnen und Turnberatern
Fachkompetenz für ihre Aufgabe
vermitteln.

Kursinhalte:

- Aus dem Stoffbereich «Kondition»
(siehe Lehrplan) wird besonders der
Faktor «Ausdauer» intensiv für un-
sere Schüler bearbeitet.
- Fortbildung in der Turnberatung,
Erfahrungsaustausch zur Organisa-
tion der Schulsportprüfungen.
- Erfüllen der Fortbildungspflicht
J+S für das neue Sportfach POLY-
SPORT
- Die neuen Leichtathletik-Tests

Aufgebot:

Die Turnberater erhalten vom kanto-
nalen Sportamt ein persönliches Auf-
gebot mit allen notwendigen Unter-
lagen.